

Deutscher Reichstag.

(Eigener Bericht der Saale-Ztg.)

25. Sitzung vom 28. November, 1. Uhr.

Die zweite Beratung des Etats des Auswärtigen Amtes wird fortgesetzt...

Abg. v. Barthoff (Rechts): Die Herren von der freisinnigen Partei stellen die Kolonialfrage als eine solche hin...

Für einen großen Vorrat an der auswärtigen Politik haben die Herren Freisinnigen den Reichstagler ja stets gehalten...

Abg. v. Barth (Hr.): Der Staatssekretär hat gestern behauptet, daß unsere Kritik über die fiktionalistischen Verhältnisse die Landeskasse selbst hintrieb...

Aber der Export Hollands nach dem germanischen nördlichen Ostindien beträgt nur 4 v. S. des germanischen Exports...

Abg. Voermann (Hr.): Die Posten des Herrn Dr. Barth sind unrichtig. Die Posten, welche ich gestern über den englischen Export nach Sagos gebracht habe...

Es ist heute leicht gesagt, wir sollen wie früher unsere Handelsbeziehungen in den Kolonien anderer Hände pflegen...

Hier handelt es sich zudem um ein Land, in dem Europäer im gebunden Lebensverhältnis existieren können...

Abg. v. Barth: Herr Voermann meint, ich hätte nicht sprechen sollen, weil ich keine Erlaubnis in der Saale habe...

Wenn man kolonialistische Maßnahmen hätte wollen lassen, so würde man sich natürlich ein Land wie Neu-Guinea als Kolonisationsobjekt betrachten...

Die ganze Sache wird aber doch seinen weiteren praktischen Zweck haben, als daß tatsächlich das Reich trotz der Schwierigkeiten der Weltlage...

Abg. Dr. Hamacher (Hr.): Die obenstehende Haltung der Herren links entspricht durchaus dem Interesse der Steuerzahler...

[66]

Barbara.

Roman von A. Quillé Penna. Aus dem Englischen von A. Braun.

(Fortsetzung.)

37. Kapitel.

Das Zimmer, in welchem der Carl sie erwartete, war das reizende, altmögliche Gemach, in welches Barbara seit ihrem Aufenthalt auf Schloss Ebdale nur ein einziges mal hinüber gefahren war...

Der Carl stand mit dem Rücken vor dem Feuer beim Eintreten der Barbara. Er ging ihnen langsam entgegen und hielt Barbara's Hand in der Hand...

Barbara ist müde und etwas aus dem Gleichgewicht gekommen, bemerkte der junge Mann...

Wenn Barbara's Kopf ganz klar gewesen wäre, ihr nicht so viele andere Dinge im Sinn gelegen hätten...

Nicht wahr, Barbara, daß ich das erste mal, daß du keine eigenen Zimmer verlassst? sprach der Carl...

Das würde wohl besser sein, zu warten, bis sie ein bißchen mehr gekräftigt ist, bemerkte Nevell mit einem jählichen Blick auf Barbara...

Das würde ich gleichfalls, stimmte der Carl bei, wenn auch Barbara's Kopf nie von letzter Zeit her wieder so gut wäre...

„Ist es dir so sehr darum zu thun, mich zu verlassen, Barbara?“

„Nicht dich zu verlassen, Antel Norman,“ lenkte sie rasch und begütigend ein...

„Kann hier niemand dem abhelfen, mein Kind?“ fragte der Carl weit.

„Nur Carl,“ lächelte sie leise. „O, Antel Norman, halte mich nicht für unbedarft, glaube nicht, daß ich deiner Liebe und Güte nicht stets eingedenk sei!“

„Warum sich mit solchen Selbstvorwürfen quälen, Liebe?“ bemühte sich Nevell Hatten sie zu beruhigen...

„Warum wieder geküßt sind,“ fuhr er weiter fort, als sie die verheirateten Augen mit einem schüchtern, vorwurfsvollen Blick zu ihm erhob...



ihren Vermögen für die Erfüllung der Zwecke der Gesellschaft ...

Abg. Richter: Wegen der Veranlassung auf den Marktstellen haben wir nicht getilgt, weil damals noch nicht bekannt war, dass das Programm des Reichsstatistikars in Bezug auf die Bewirtschaftung der Kolonien durch die Kaufleute so gründlich verändert werden dürfte ...

Abg. Dr. Samacher (nl.): Es ist zu bedenken, dass über ein hoffnungsreiches Schutzgebiet hier im Parlament bezügliche Entscheidungen gemacht werden ...

Abg. Bamberger: Der Neu-Guinea-Compagnie habe ich keinen Vorwurf gemacht, im Geschäft, da das hier zuerst ...

Staatssekretär Graf Bismarck: Kaufmann Wismann hat unsere Erwartungen voll entsprochen. Demnach darf sich die verschiedenen wohlbedenklichen abschätzigen Meinungen ...

den Herren in zwei bis drei Tagen angehen werden, die recht interessanten Material enthalten, besonders die Beschreibung des Vorhofes, den Major Wismann in das Innere zur Sicherung der Karantäneanstalt unternehmen hat ...

Major Liebert: Die Ueberschreibung der für die Wissmannsche Expedition bewilligten Summen fällt unter den Reichsstatistikar, noch der Reichsregierung zur Last ...

Die Daten des Herrn Wismann erfüllen nicht die Anforderungen, die man von ihm erwarten darf, da er nicht nur ein tüchtiger Mann, sondern auch ein tüchtiger Geschäftsmann ist ...

Die Tätigkeit des Herrn Wismann ist es möglich geworden, Vermoren, die wir längst vertriehen glauben, hier zu landen und zu sein, als für uns immer noch unbekannt, zu verfügen und zu handeln ...

Abg. Richter: Ich habe mich sehr über die Ausführung der Expedition freuen dürfen, da sie ein tüchtiger Mann geleitet ...

mit und ohne Kapital. Ich hoffe, dass das Haus unsere minimalen Forderungen bewilligen wird. (Beifall rechts.)

Abg. Richter (dt.): Einmal Näheres habe ich noch nicht gehört, als die Stimmung der öffentlichen Meinung darüber zu erfahren, dass eine Menge Leute eine Expedition in Ostafrika haben wollen. Als die Kolonisation in der Provinz Polen vom preussischen Staat unternommen wurde, haben sich Tausende gemeldet ...

Abg. D. Windthorst (Cr.): Die Kritik der Expedition kann nur eine mehr militärische sein. Wir haben die zwei Millionen im vorigen Jahre bewilligt, was die Slaverei zu bekämpfen und die deutschen Namen in Afrika zuzuführen ...

Abg. D. Windthorst (Cr.): Ich bedaure, dass bereits in die zweite Sitzung eingetreten werden, weil der Beschlusse hinsichtlich der Herbeiführung der Mittel nach dem 1. April ...

Abg. D. Windthorst (Cr.): Ich bedaure, dass bereits in die zweite Sitzung eingetreten werden, weil der Beschlusse hinsichtlich der Herbeiführung der Mittel nach dem 1. April ...

Table with 2 columns: Waren- und Produktensberichte, and a list of various goods and prices (e.g., Mehl, Zucker, etc.)

(Fortf. folgt.)

Breslau, 28. Nov. Roggen per 100, Weizen per 100, Hafer per 100, Gerste per 100, Kartoffeln per 100, ...

Sachsen, 28. Nov. (Leipzig) 90%, Pommern 14%, nbg. Muenchen, ...

Metzger, 28. Nov. (Frankfurt) 90%, Bremen 14%, nbg. Muenchen, ...

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price. Includes sub-sections for 'Weizenbörse', 'Roggenbörse', and 'Haferbörse'.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price. Includes sub-sections for 'Weizenbörse', 'Roggenbörse', and 'Haferbörse'.

Metzger, 28. Nov. (Frankfurt) 90%, Bremen 14%, nbg. Muenchen, ... (Continuation of the Metzger section from the top right)

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price. Includes sub-sections for 'Weizenbörse', 'Roggenbörse', and 'Haferbörse'.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price. Includes sub-sections for 'Weizenbörse', 'Roggenbörse', and 'Haferbörse'.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price. Includes sub-sections for 'Weizenbörse', 'Roggenbörse', and 'Haferbörse'.

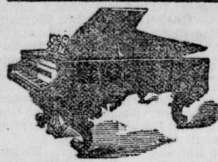
Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price. Includes sub-sections for 'Weizenbörse', 'Roggenbörse', and 'Haferbörse'.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price. Includes sub-sections for 'Weizenbörse', 'Roggenbörse', and 'Haferbörse'.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price. Includes sub-sections for 'Weizenbörse', 'Roggenbörse', and 'Haferbörse'.



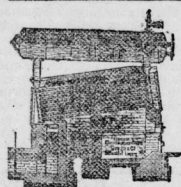
**Zur Laubsäge**  
empfehle  
**abgeschliffene Hölzer, prächtige Ahornplatten**  
bis 50 Centimeter breit,  
Mahagoni, Nussbaum,  
Laubsägebogen, superfeine Laubsägeblätter,  
große Auswahl in Vorlagen, einfache und Kunstblätter.  
Mauergasse 3. **H. Bretschneider.**



**Bieling & Richter,**  
Eisleben, Freistr. 11,  
Beckstein, Schwechten, Faurich, Kaps,  
Rönisch, Zeitzer & Winkelmann,  
Mann & Co., Schmidt & Sohn u. a. m.  
**Kreuzsaitige Flügel und Pianinos**  
Rmk. 400-3500.

Gegen spröde und aufgesprungene  
**Haut**  
empfehlen wir als bestes Mittel die  
**Frankfurter Fettseife**

à Pack (3 Stück) 50 Pf.  
Nur echt bei **Gebr. Keller,**  
Gr. Ulrichstr. 10 (Bferdebahnweiche).



**Leipziger Röhrendampfkessel-Fabrik**

**Breda & Co.,**  
Schkenditz bei Leipzig.  
Wasserröhrenkessel, ganz von Schmiede-  
nische Schlämm- und Kesselstein-Abscheidung,  
patent. konischen Sicherheits-Verschlässen mit  
metallischer Dichtung.  
Grosse Kohlenersparnis. Beliebige grosse Dampfreserve.  
Geringer Raumbedarf. Vortheilhaftester Dampfkessel.

**Preis-Liste eingemachter Gemüse**

unter unbedingter Garantie für diesjährige Ernte und vorzügliche Beschaffenheit sowie volle Packung jeder Dose.

* <b>Eltespargel</b> (härterer Spanischer Spargel)	1 Pfd.-Dose 1.20. 2 " " 2.40.
<b>Stangenspargel Ia.</b>	1 Pfd.-Dose 1.00. 2 " " 1.75.
<b>Stangenspargel</b> (dünn jedoch zart)	1 Pfd.-Dose 0.70. 2 " " 1.20.
* <b>Kaiserschoten</b> (junge Schoten feinste Ziehung)	1/2 Pfd.-Dose 0.50. 1 " " 0.85. 1/2 " " 1.50.
* <b>E. junge Schoten I.</b>	1/2 Pfd.-Dose 0.45. 1 " " 0.70. 2 " " 1.20.
* <b>Junge feine Schoten</b>	1 Pfd.-Dose 0.60. 2 " " 0.90.
<b>Gem. Gemüse</b> (Spargel, Erbsen und Carotten)	1 Pfd.-Dose 0.90. 2 " " 1.50.
<b>Schnittbohnen Ia.</b>	1 Pfd.-Dose 0.35.
<b>Peri-Brechbohnen Ia.</b>	2 " " 0.55.
<b>Wachs-Salatbohnen I.</b>	4 " " 0.85.
<b>Schnittbohnen IIa.</b>	2 Pfd.-Dose 0.45. 4 " " 0.75.

Die mit einem \* bezeichneten Gemüse sind auch in 3- und 4 Pfd.-Dosen vorräthig.  
Ferner Steinpilze, Moreheln, franz. Champignons, Haricots verts, Flageoletts fins etc. etc.  
Alle Sorten eingemachte Früchte in Gläsern und Dosen zu billigen Exportpreisen.  
Leipzig: **S. Pollak** Leipzig: **S. Pollak**  
Str. 91. **Conservenfabrik.** Str. 91.

**Staffords** Beste Tinten der Welt!  
**amerik. Welt-Tinten** kein Gah! sehr dünnflüssig!  
(Schreib- und Copir) vorzügliche Copien!  
Probeflächen verabschiedet gegen Anweisung gratis!  
**Neu! Stafford's Gummiflasche! Praktisch!**  
trägt den flüssigen Gummi ohne Winteln sauber auf.  
Alleinverkauf für Halle und den Saalkreis:  
**Aug. Weddy,** Papierhandlung, Leipzigerstrasse 55.

<b>B Wohnzimmer</b> Kleidersecretair, Kommode, Sopha, Sesselstuhl, Spiegel und 4 Nohr- stühle, Alles zusammen 40 Thlr.	<b>Complete Zimmer</b> in allen Holzarten unter Garantie für Gediegenheit der Arbeit in reichhaltiger Auswahl billigst.	<b>B Wohnzimmer</b> Kleidersecretair, Vertiflow - Tisch- stuhl, Sopha mit Nippbezug, 6 Nohr- stühle, Stammerstauer und Spiegel, Alles 60 Thlr.
---	--	---

**Hallesche Möbelhallen**  
14. Brüderstr. Th. Pollak. Brüderstr. 14.  
Durch eigene Werkstätten für Tischlerei und Holzwaren  
billigste und beste Bezugsquelle der Möbel-Branchen für Sachsen.

<b>Wichtig</b> für Wiederverkäufer, bei Beschaffung von Anfertigungen und Einrichtungen von Hotels und Restaurants in jeder Art.	Kommoden v. 5 Thlr. Galleriepinde 8 1/2 Thlr. Bügelpinde 7 1/2 Thlr. Bücherpinde 15 Thlr. Speiseische 2 1/2 Thlr. Sophaische 3 1/2 Thlr. Schreibtische 3 1/2 Thlr. Bettstellen von 3 Thlr. Bettstellen mit Stahlfeder-Matratzen 8 Thlr. Sophas v. 9 Thlr. Divans v. 14 Thlr. Canapen v. 20 Thlr. Büch-Garanturen à la Antiquette von 40 Thlr. bis zu den hochfeinsten holländischen Genes.	Kleidersecretaire 7 Thlr. Vertiflows in Kupfer 16 Thlr. Schränke von 11 Thlr. Schreibtische 26 Thlr. Ausziehtische von 7 Thlr. Gußeisentische von 16 Thlr. Nachtische von 4 Thlr. Matratzen von 3 Thlr.	<b>Hochfeine</b> Schlaf-, Wohn-, Speise-, Berech- und Damen- <b>Zimmer,</b> sowie <b>Salons</b> v. 300-1500 Mk.
--	--	--	---

**Brillant-Aufbürstfarben.**  
Verblühtene Kleider und Möbelstoffe lassen sich durch einfares Ueberbürsten auf das Schönste wiederherstellen. Vorräthig in allen Farben in Gläsern à 1/2 Liter 25 & in den Probenabteilungen von M. Watzgott, E. Jentsch, C. Kaiser, Gebr. Keller, A. Koenig, G. Oswald, Herrn. Stitz, E. Walther; in Giebichenstein bei P. Leonhardt, F. Stoll. Man achte auf die Fabrikmarke - ein Schiff.

**Vereinigte Pommersche Eisengießerei und Hallesche Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann,**  
Halle a. S., empfehlen:  
**Dampf-Dreschapparate,** Claxton & Shuttleworth, von 5 bis 10 Pferdekr., zu bedeutend ermäßigten Preisen und bei coulantesten Zahlungsbedingungen.  
**Düngerstreumaschinen,** Patent Schloer. - Einzige Maschine, welche alle Düngerarten sicher und gleichmässig streut und deshalb auf allen Concurrenzen zur Erste Preise erteilt.  
**Molkerei-Anlagen,** System Laval und Lefeld, für Dampf- und Pferdebetrieb,  
**Buttermaschinen** für Hand-, Pferde- und Dampftrieb.  
**Pflüge,** ein- und mehrscharrig, breitwürgige Säemaschinen, Drillmaschinen in verschiedenen Ausführungen, Ackerwalzen in mehreren Arten, Dresch- und Häckselmaschinen für Pferdebetrieb, Getreide-Reinigungs- und Sortiermaschinen, Treuen, Schleutrommeln, Ribbenweider, Oelkackebrecher, Futterdampf-Apparate.  
**Kellerei-Maschinen** aller Art für Branerolen, Bierverlagsgeschäfte, Weinhandlungen u. s. w.  
**Pumpen, Dampfmaschinen und Dampfkessel.**  
Preis-Cataloge mit Beschreibung der Maschine stehen franco zu Diensten.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt; Agenten gegen hohe Provision gesucht.

Halle a. S. Halle a. S.  
Leipzigerstr. 13. Leipzigerstr. 13.  
**Edm. Baumann Nachf.**  
Eng. Marini,  
Juwelier und Goldschmied,  
empfiehlt an Hochzeits-Geschenken: **Alfenidewaren.**  
Neuheiten.  
Beste Waare.  
Billigste Bezugsquelle. Grösste Auswahl.  
Reelle Bedienung.

**Loofah-**  
Sohlen,  
Frottirmittel,  
Satteldecken etc.  
(für Wiederverkäufer Fabrikpreise).  
**General-Depot für Loofahwaren**  
**Herman Arnold**  
Große Steinstraße 16.

**J. Barck & Co., Halle a. S.,**  
Gr. Ulrichstrasse 1, I. und Gr. Steinstrasse 14  
empfehlen allen Kaiserl., Königl. u. Städt. Behörden, Banken, Actien-Gesellschaften, sowie jedem Privat- und Geschäftsmann ihre vorzüglich eingerichtete und mit den besten Verbindungen zu allen Zeitungen versehene  
**Annoucen-Expedition**  
zur promptesten und billigsten Besorgung von Inseraten aller Art amtlichen, wie geschäftlichen und privaten Inhaltes. Kostenvoranschläge bereitwillig, Zeitungs-Vorzugspreise gratis und franco. Bei grösseren Aufträgen höchste Rabatte nach Uebereinkunft. Annahme von Offertriefen kostenlos und unter strengster Verschwiegenheit.

**Pianinos** für Studium und Unterricht besond. geeignet. Kreuz Eisenbau. Höchste Tonfülle. Frachtfrei auf Probe. Preisverz. franco. Bar oder 15-20 M. monatlich. Berlin, Dresdenstr. 35.  
**Friedrich Bornemann & Sohn**  
Piano-Fabrik.  
**C. G. Jaeger,**  
Tuchfabrikant, Cottbus.  
Gegründet 1812.  
Bukkin, Kammarn, Palostoffe etc. jede meterweise zu Fabrikpreisen ab. Muster franco.

**Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.**  
Ziehung: 20. Dezember 1889. Nur baares Geld.  
Haupttreffer: **150,000 Mk.** 75000 M., 30000 M. etc.  
Loose 4 M., 1/2 Anth.-L. 2 M., 1/4 Anth.-L. 1 M., Sortir 10 Ganos 38 M., 10 Halbe 19 M., 10 Viertel 9.50 M., 25 Viertel 24 M., 50 Viertel 48 M., Porto u. Liste 30 Pfg.  
**August Fuhse,** Berlin W., Friedrichstrasse 70.

**Breitmagen** ohne Federn stehen preiswürdig zu verkaufen  
Windmühlstr. 41.